

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Komplexes Gestalten / Projekt 1 - 3</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Je ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	1. bis 3. Semester (beim 4. Semestrigen Master) 1. Semester (beim 2. Semestrigen Master)
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Autorenschaft im Design, Kompetenzen zur Konzeption und Gestaltung komplexer Kommunikationsszenarien, innovativer Umgang mit gegebenen Parametern und Strukturen, professioneller Umgang mit Codes, Bildern, Sprache, Text und Typografie als Ausdrucksmittel bei der gestalterischen Transformation selbst erarbeiteter Themen, Fähigkeit einen Designprozess selbst zu planen und umzusetzen, Professionalität im Design-Diskurs, Netzwerken und Teamarbeit, soziale Kompetenz

## Lerninhalte

Erforschung von Gestaltungsthemen im Hinblick auf ihre gesellschaftspolitische und soziale Relevanz, selbst gefundene, recherchierte und bearbeitete Themenstellungen werden für bestimmte Zielgruppen aufbereitet und inszeniert. Analyse gängiger Gestaltungskonzepte, experimentelle Gestaltung, Konzept und Entwurf von Editorial-Produkten auch künstlerischer Ausprägung, Ausstellungen und Publikationen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	50 h (pro Semester)	15 (pro Semester)	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	400 h (pro Semester)		
Seminar	50 h (pro Semester)		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Teamfähigkeit, selbständiges Engagement und gute Allgemeinbildung in Bezug auf gesellschaftspolitische und kulturelle Entwicklungen
Wünschenswert:	Erfahrung in Editorialprojekten, Kenntnisse in der Fotografie, Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Zeichen im Allgemeinen, und Mikro- und Makrotypografie im besonderen, souveräner und flüssiger Umgang mit der deutschen (und englischen) Sprache in Wort und Schrift

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

20 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Hinweise

Das Modul kann kombiniert werden mit dem Modul »Mastervertiefung zu Projekt 1–3«. Der Studierende belegt gleichzeitig das »Masterforum« und das »Masterkolloquium« in deren Rahmen die Arbeit und das Procedere besprochen werden.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Komplexes Gestalten / Projekt 1 - 3</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Je ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	1. bis 3. Semester (beim 4. Semestrigen Master) 1. Semester (beim 2. Semestrigen Master)
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Autorenschaft im Design, Kompetenzen zur Konzeption und Gestaltung komplexer Kommunikationsszenarien, innovativer Umgang mit gegebenen Parametern und Strukturen, professioneller Umgang mit Codes, Bildern, Sprache, Text und Typografie als Ausdrucksmittel bei der gestalterischen Transformation selbst erarbeiteter Themen, Fähigkeit einen Designprozess selbst zu planen und umzusetzen, Professionalität im Design-Diskurs, Netzwerken und Teamarbeit, soziale Kompetenz

## Lerninhalte

Erforschung von Gestaltungsthemen im Hinblick auf ihre gesellschaftspolitische und soziale Relevanz, selbst gefundene, recherchierte und bearbeitete Themenstellungen werden für bestimmte Zielgruppen aufbereitet und inszeniert. Analyse gängiger Gestaltungskonzepte, experimentelle Gestaltung, Konzept und Entwurf von Editorial-Produkten auch künstlerischer Ausprägung, Ausstellungen und Publikationen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	50 h (pro Semester)	15 (pro Semester)	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	400 h (pro Semester)		
Seminar	50 h (pro Semester)		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Teamfähigkeit, selbständiges Engagement und gute Allgemeinbildung in Bezug auf gesellschaftspolitische und kulturelle Entwicklungen
Wünschenswert:	Erfahrung in Editorialprojekten, Kenntnisse in der Fotografie, Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Zeichen im Allgemeinen, und Mikro- und Makrotypografie im besonderen, souveräner und flüssiger Umgang mit der deutschen (und englischen) Sprache in Wort und Schrift

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

20 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Hinweise

Das Modul kann kombiniert werden mit dem Modul »Mastervertiefung zu Projekt 1–3«. Der Studierende belegt gleichzeitig das »Masterforum« und das »Masterkolloquium« in deren Rahmen die Arbeit und das Procedere besprochen werden.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Master-Vertiefung zu Projekt 1- 3</b> (Modul Komplexes Gestalten / Projekt 1- 3)
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	1. bis 3. Semester (beim 4. Semestrigen Master) 1. Semester (beim 2. Semestrigen Master)
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen in den Bereichen theoretisches Arbeiten, Reflektion und Diskurs im Gestaltungsprozess

## Lerninhalte

Zum jeweils gewählten Projektthema aus dem Modul »Komplexes Gestalten« wird in theoretischer Erörterung ein besonderer Aspekt oder eine Fragestellung selbständig bearbeitet. Ziel ist die profunde Durchdringung eines Sachverhaltes, die für die gesamte Projektarbeit im Seminar von besonderem Interesse ist.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	----	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	50 h (pro Semester)		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Teilnahme am Modul »Komplexes Gestalten 1, 2 oder 3«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Referat mit Dokumentation	R
1.Wiederholung:	Referat mit Dokumentation	R
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

2 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Themenbezogen

## Hinweise

Das Modul kann kombiniert werden mit dem Modul »Mastervertiefung zu Projekt 1–3«. Der Studierende belegt gleichzeitig das »Masterforum« und das »Masterkolloquium« in deren Rahmen die Arbeit und das Procedere besprochen werden.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Master-Vertiefung zu Projekt 1- 3</b> (Modul Komplexes Gestalten / Projekt 1- 3)
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	1. bis 3. Semester (beim 4. Semestrigen Master) 1. Semester (beim 2. Semestrigen Master)
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen in den Bereichen theoretisches Arbeiten, Reflektion und Diskurs im Gestaltungsprozess

## Lerninhalte

Zum jeweils gewählten Projektthema aus dem Modul »Komplexes Gestalten« wird in theoretischer Erörterung ein besonderer Aspekt oder eine Fragestellung selbständig bearbeitet. Ziel ist die profunde Durchdringung eines Sachverhaltes, die für die gesamte Projektarbeit im Seminar von besonderem Interesse ist.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	----	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	50 h (pro Semester)		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Teilnahme am Modul »Komplexes Gestalten 1, 2 oder 3«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Referat mit Dokumentation	R
1.Wiederholung:	Referat mit Dokumentation	R
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

2 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Themenbezogen

## Hinweise

Das Modul kann kombiniert werden mit dem Modul »Mastervertiefung zu Projekt 1–3«. Der Studierende belegt gleichzeitig das »Masterforum« und das »Masterkolloquium« in deren Rahmen die Arbeit und das Procedere besprochen werden.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Zeichnerische Darstellung / Illustration</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Georg Barber, Dipl. Des. Tobias Jacob

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Grundlagen Zeichnen

## Lerninhalte

Zeichnerische Grundlagen für Gestalter: Perspektive, Raum, Anatomie.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden (je Semester)

### **Kreditpunkte**

2 ECTS (je Semester)

### **Sprache**

Deutsch

### **Hinweise**

Das Modul wendet sich insbesondere an Master-Studierende, deren vorhergehendes Studium keine zeichnerischen Grundlagen beinhaltete. Es ist ein Zusatzangebot für jene Master, die sich ausdrücklich mit klassischen Zeichentechniken auseinandersetzen wollen.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Zeichnerische Darstellung / Illustration</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Georg Barber, Dipl. Des. Tobias Jacob

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Grundlagen Zeichnen

## Lerninhalte

Zeichnerische Grundlagen für Gestalter: Perspektive, Raum, Anatomie.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden (je Semester)

### **Kreditpunkte**

2 ECTS (je Semester)

### **Sprache**

Deutsch

### **Hinweise**

Das Modul wendet sich insbesondere an Master-Studierende, deren vorhergehendes Studium keine zeichnerischen Grundlagen beinhaltete. Es ist ein Zusatzangebot für jene Master, die sich ausdrücklich mit klassischen Zeichentechniken auseinandersetzen wollen.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Fotografie</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Professur Fotografie N.N., kommissarisch Nikolaus Brade

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Fotografische Kompetenz in Bezug auf Bildkomposition, Konzeption von Bildserien und Reportagen, Bildauswahl- und Präsentation für Editorial-Produkte

## Lerninhalte

Erforschung fotografisch interessanter Problemstellungen, Analyse bestehender Fotostrecken, Planung und Platzierung eines fotografischen Projektes, Entwicklung eines eigenen praktischen Fotoprojektes, Untersuchung des Einsatzes unterschiedlicher dramaturgischer Mittel

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	45		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Sicherer Umgang mit analoger oder digitaler Fotografie

Wünschenswert: Praktische Erfahrung in der Dunkelkammer

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

2 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Roland Barthes: Die helle Kammer: Bemerkungen zur Photographie

Walther Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Susan Sonntag: Über Fotografie

Josefine Raab (Hrsg.): Gute Aussichten – Junge deutsche Fotografie (jährlich erscheinend)

Jährlicher Katalog der EWZ selection

Photonews

## Hinweise

Diese Projekte gehen von einer hohen Eigeninitiative des Studierenden aus. Das Thema kann selbst gewählt und mit dem Lehrenden besprochen werden.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Fotografie</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Professur Fotografie N.N., kommissarisch Nikolaus Brade

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Fotografische Kompetenz in Bezug auf Bildkomposition, Konzeption von Bildserien und Reportagen, Bildauswahl- und Präsentation für Editorial-Produkte

## Lerninhalte

Erforschung fotografisch interessanter Problemstellungen, Analyse bestehender Fotostrecken, Planung und Platzierung eines fotografischen Projektes, Entwicklung eines eigenen praktischen Fotoprojektes, Untersuchung des Einsatzes unterschiedlicher dramaturgischer Mittel

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	45		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Sicherer Umgang mit analoger oder digitaler Fotografie

Wünschenswert: Praktische Erfahrung in der Dunkelkammer

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1. Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1. Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

2 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Roland Barthes: Die helle Kammer: Bemerkungen zur Photographie

Walther Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Susan Sonntag: Über Fotografie

Josefine Raab (Hrsg.): Gute Aussichten – Junge deutsche Fotografie (jährlich erscheinend)

Jährlicher Katalog der EWZ selection

Photonews

## Hinweise

Diese Projekte gehen von einer hohen Eigeninitiative des Studierenden aus. Das Thema kann selbst gewählt und mit dem Lehrenden besprochen werden.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Editorial-Fotografie**

Modulbereich: EK

Modulform: Semestermodul

Laufzeit: ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: Professur Fotografie N.N., Kommissarisch Nikolaus Brade

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Master Editorial Design (2 Semester)  
Master Editorial Design (4 Semester)

Empfohlenes Studiensemester: Ab 1. Semester

Modulart: Wahl

Benotung: Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Fotografische Kompetenz in Bezug auf Bildkomposition, Konzeption von Bildserien und Reportagen, Bildauswahl- und Präsentation für Editorial-Produkte

## Lerninhalte

Erforschung fotografisch interessanter Problemstellungen, Analyse bestehender Fotostrecken aus der Editorialfotografie, Planung und Platzierung eines fotografischen Projektes, Entwicklung eines eigenen praktischen Editorialprojekt mit Schwerpunkt Fotografie, Untersuchung des Einsatzes unterschiedlicher dramaturgischer Mittel

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	45		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Sicherer Umgang mit analoger oder digitaler Fotografie

Wünschenswert: Praktische Erfahrung in der Dunkelkammer

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1. Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1. Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

2 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Roland Barthes: Die helle Kammer: Bemerkungen zur Photographie

Walther Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Susan Sonntag: Über Fotografie

Josefine Raab (Hrsg.): Gute Aussichten – Junge deutsche Fotografie (jährlich erscheinend)

Jährlicher Katalog der EWZ selection

Photonews

## Hinweise

Diese Projekte gehen von einer hohen Eigeninitiative des Studierenden aus. Das Thema kann selbst gewählt und mit dem Lehrenden besprochen werden.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Editorial-Fotografie**

Modulbereich: EK

Modulform: Semestermodul

Laufzeit: ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: Professur Fotografie N.N., Kommissarisch Nikolaus Brade

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Master Editorial Design (2 Semester)  
Master Editorial Design (4 Semester)

Empfohlenes Studiensemester: Ab 1. Semester

Modulart: Wahl

Benotung: Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Fotografische Kompetenz in Bezug auf Bildkomposition, Konzeption von Bildserien und Reportagen, Bildauswahl- und Präsentation für Editorial-Produkte

## Lerninhalte

Erforschung fotografisch interessanter Problemstellungen, Analyse bestehender Fotostrecken aus der Editorialfotografie, Planung und Platzierung eines fotografischen Projektes, Entwicklung eines eigenen praktischen Editorialprojekt mit Schwerpunkt Fotografie, Untersuchung des Einsatzes unterschiedlicher dramaturgischer Mittel

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	45		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Sicherer Umgang mit analoger oder digitaler Fotografie

Wünschenswert: Praktische Erfahrung in der Dunkelkammer

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

2 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Roland Barthes: Die helle Kammer: Bemerkungen zur Photographie

Walther Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Susan Sonntag: Über Fotografie

Josefine Raab (Hrsg.): Gute Aussichten – Junge deutsche Fotografie (jährlich erscheinend)

Jährlicher Katalog der EWZ selection

Photonews

## Hinweise

Diese Projekte gehen von einer hohen Eigeninitiative des Studierenden aus. Das Thema kann selbst gewählt und mit dem Lehrenden besprochen werden.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Interaktive Medien</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich, Peter Hermanns

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im User-Interface-Design

## Lerninhalte

User-Interface-Design (UX) am Beispiel eines datenbank-gestützten Content Management Systems. Nutzerführung, Webstandards, Barrierefreiheit aus gestalterischer Sicht. Teilaufgaben sind die Gestaltung und Strukturierung einer komplexen Navigation sowie die Darstellung großer Datenmengen (z.B. in Tabellenform) mit Interaktionsmöglichkeiten.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Grundkenntnisse HTML 5, CSS 3, PHP

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü  
1. Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü  
Anteil an Modulnote: ----  
Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)  
1. Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

2 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Whitney Quesenbery, Kevin Brooks: Storytelling for User Experience: Crafting Stories for User Experience  
Stephan Thesmann: Einführung in das Design multimedialer Webanwendungen

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.17, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Interaktive Medien</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich, Peter Hermanns

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im User-Interface-Design

## Lerninhalte

User-Interface-Design (UX) am Beispiel eines datenbank-gestützten Content Management Systems. Nutzerführung, Webstandards, Barrierefreiheit aus gestalterischer Sicht. Teilaufgaben sind die Gestaltung und Strukturierung einer komplexen Navigation sowie die Darstellung großer Datenmengen (z.B. in Tabellenform) mit Interaktionsmöglichkeiten.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	WiSe oder SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Grundkenntnisse HTML 5, CSS 3, PHP

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü  
1. Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü  
Anteil an Modulnote: ----  
Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)  
1. Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

2 ECTS (je Semester)

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Whitney Quesenbery, Kevin Brooks: Storytelling for User Experience: Crafting Stories for User Experience  
Stephan Thesmann: Einführung in das Design multimedialer Webanwendungen

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.17, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Masterforum</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N., künstlerische Mitarbeiter/innen, sowie 2 externe Expert*innen

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	1. bis 3. Semester (beim 4. Semestrigen Master) 1. Semester (beim 2. Semestrigen Master)
Modulart:	Pflicht (Einschränkung: Siehe Hinweise)
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Training von Diskussions- und Präsentationsfähigkeiten, Kompetenzen im Formulieren von Argumenten und in der Auseinandersetzung über Designfragen in Teams.

## Lerninhalte

Diese Präsentations- und Diskussionsveranstaltung unter Hinzuziehung zweier externer Experten soll die Auseinandersetzung mit aktuellen Designdiskursen fördern unter Berücksichtigung der individuellen Projekte, an denen die Studierenden arbeiten. Die Studierenden bereiten eigenständig die Präsentation des aktuellen Projektstands vor und diskutieren ihre Arbeiten in einer »Trainingssituation«, in der nicht nur die hauseigenen Lehrenden, sondern auch spezifisch eingeladene externe Experten den aktuellen Stand der Arbeiten evaluieren und kommentieren.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	6		SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	44		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden (pro Semester)

### **Kreditpunkte**

2 ECTS (pro Semester)

### **Sprache**

Deutsch

### **Hinweise**

Das Angebot ist für Incomings (das heißt Studierende, die ihren Bachelor nicht an der Hochschule für Kunst, Halle abgelegt haben) im 1. Semester freiwillig und ohne Punktevergabe. Danach ist es Pflicht für alle MA-Studierenden.

**Status: Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Masterforum</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N., künstlerische Mitarbeiter/innen, sowie 2 externe Expert*innen

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	1. bis 3. Semester (beim 4. Semestrigen Master) 1. Semester (beim 2. Semestrigen Master)
Modulart:	Pflicht (Einschränkung: Siehe Hinweise)
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Training von Diskussions- und Präsentationsfähigkeiten, Kompetenzen im Formulieren von Argumenten und in der Auseinandersetzung über Designfragen in Teams.

## Lerninhalte

Diese Präsentations- und Diskussionsveranstaltung unter Hinzuziehung zweier externer Experten soll die Auseinandersetzung mit aktuellen Designdiskursen fördern unter Berücksichtigung der individuellen Projekte, an denen die Studierenden arbeiten. Die Studierenden bereiten eigenständig die Präsentation des aktuellen Projektstands vor und diskutieren ihre Arbeiten in einer »Trainingssituation«, in der nicht nur die hauseigenen Lehrenden, sondern auch spezifisch eingeladene externe Experten den aktuellen Stand der Arbeiten evaluieren und kommentieren.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	6		SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	44		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden (pro Semester)

### **Kreditpunkte**

2 ECTS (pro Semester)

### **Sprache**

Deutsch

### **Hinweise**

Das Angebot ist für Incomings (das heißt Studierende, die ihren Bachelor nicht an der Hochschule für Kunst, Halle abgelegt haben) im 1. Semester freiwillig und ohne Punktevergabe. Danach ist es Pflicht für alle MA-Studierenden.

**Status: Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Interaktive Medien / Animation</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich, Peter Hermanns, Prof. Georg Barber

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Erweiterungskompetenz Bewegtbild, Animation, Dramaturgie in zeitbasierten Medien

## Lerninhalte

Einführung in die Konzeption und Gestaltung von digitalen Anwendungen, Animation Character Design, Entwicklung einer Narration

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Vorlesung	10		

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

## **Kreditpunkte**

2 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Interaktive Medien / Animation</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich, Peter Hermanns, Prof. Georg Barber

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Erweiterungskompetenz Bewegtbild, Animation, Dramaturgie in zeitbasierten Medien

## Lerninhalte

Einführung in die Konzeption und Gestaltung von digitalen Anwendungen, Animation Character Design, Entwicklung einer Narration

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Vorlesung	10		

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

## **Kreditpunkte**

2 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Typografie KD 4</b> (Experimentelle Typografie)
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Andrea Tinnes

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Befähigung zum freien Umgang mit komplexen Zeichensystemen und typografischer Formensprache (auch Text und Sprache). Verständnis und Anwendungskompetenz in Bezug auf inszenierte Typografie (ggf. auch unter Einbeziehung von Raum, Körper, Sound und Bewegung).

## Lerninhalte

Komplexe Aufgabenstellungen in Bezug auf Inszenierung von Sprache und Zeichen auf der Fläche oder im Raum, mit ggf. eigenen Texten

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		

**Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

**Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

**Kreditpunkte**

2 ECTS

**Sprache**

Deutsch

**Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

H.P. Willberg: Inszenierte Typografie  
HGB Leipzig (Hg.): Architektur und Grafik  
Detaillierte Liste jeweils zu Semesteranfang

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Typografie KD 4</b> (Experimentelle Typografie)
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Andrea Tinnes

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Befähigung zum freien Umgang mit komplexen Zeichensystemen und typografischer Formensprache (auch Text und Sprache). Verständnis und Anwendungskompetenz in Bezug auf inszenierte Typografie (ggf. auch unter Einbeziehung von Raum, Körper, Sound und Bewegung).

## Lerninhalte

Komplexe Aufgabenstellungen in Bezug auf Inszenierung von Sprache und Zeichen auf der Fläche oder im Raum, mit ggf. eigenen Texten

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		

**Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

**Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

**Kreditpunkte**

2 ECTS

**Sprache**

Deutsch

**Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

H.P. Willberg: Inszenierte Typografie  
HGB Leipzig (Hg.): Architektur und Grafik  
Detaillierte Liste jeweils zu Semesteranfang

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Narrative Strukturen für Interaktive Medien</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	2 Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im Erfassen und Umsetzen medienspezifischer Qualitäten neuer Medien und Möglichkeiten der Nutzerinteraktion im Verhältnis zur interaktiven Narration

## Lerninhalte

Erzählstrukturen, Interaktionsmodelle, Dramaturgie und Narration in Online- und Offline-Medien, narratives User-Interface-Design werden am Beispiel von Film (linear, nicht-interaktiv) und Websites (non-linear, interaktiv) in Referaten und Übungen analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen der Entwicklung eines eigenen, komplexen Projekts, das sich insbesondere mit nicht-linearen, interaktiven Narrationen auseinandersetzt. Methoden des Design-Thinking werden vermittelt.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	2	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30		
Seminar	10		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Narrative Strukturen für Interaktive Medien</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	2 Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im Erfassen und Umsetzen medienspezifischer Qualitäten neuer Medien und Möglichkeiten der Nutzerinteraktion im Verhältnis zur interaktiven Narration

## Lerninhalte

Erzählstrukturen, Interaktionsmodelle, Dramaturgie und Narration in Online- und Offline-Medien, narratives User-Interface-Design werden am Beispiel von Film (linear, nicht-interaktiv) und Websites (non-linear, interaktiv) in Referaten und Übungen analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen der Entwicklung eines eigenen, komplexen Projekts, das sich insbesondere mit nicht-linearen, interaktiven Narrationen auseinandersetzt. Methoden des Design-Thinking werden vermittelt.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	2	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30		
Seminar	10		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Digital- und Offsetdruck / Experimentelle Drucktechniken</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl.-Des. Katharina Köhler

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Fundierte Kenntnisse des digitalen und analogen Workflows in der Produktion außergewöhnlicher Printmedien, experimenteller und professioneller Umgang mit den Möglichkeiten moderner Drucktechnik

## Lerninhalte

Experimentelles Arbeiten mit außergewöhnlichen Druckvorgaben. Das kann sowohl ungewöhnliche Materialien (Bedruckstoff, Farbe) als auch nicht standardisierte Druckprozesse (Raster, Flächendeckung) betreffen. Mischen verschiedener Druckverfahren (Digitaldruck, Offsetdruck, Siebdruck, Lithografie, Risografie) innerhalb einzelner Druckformen. Drucken einer selbst erstellten Vorlage.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Interesse am Experiment in Bezug auf verschiedene digitale und analoge Drucktechniken und Fragen des digitalen Workflows

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

## Kreditpunkte

2 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Martens, Karel: Counterprint. London: Hyphen Press. 2004; Carson, David: The End of Print. Bd. 1. München: Bangert Verlag. 1995; Beckmann, Till; Morlok, Franziska: Extra. Enzyklopädie der experimentellen Druckveredelung. Basel: Birkhäuser Verlag. 2009; Dreßen, Markus; Krumm, Lina; König, Anne; Wenzel, Jan: Liner Notes. Gespräche über das Büchermachen. Leipzig: Spector Books. 2009. S. 77 ff.; Goggin, James: The Matta-Clark Complex. Materials, Interpretation and the Designer. in: de Bondt, Sara: The Form of the Book Book. London: Occasional Papers. 2009. S. 23 ff.

**Status: Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Digital- und Offsetdruck / Experimentelle Drucktechniken</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl.-Des. Katharina Köhler

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Fundierte Kenntnisse des digitalen und analogen Workflows in der Produktion außergewöhnlicher Printmedien, experimenteller und professioneller Umgang mit den Möglichkeiten moderner Drucktechnik

## Lerninhalte

Experimentelles Arbeiten mit außergewöhnlichen Druckvorgaben. Das kann sowohl ungewöhnliche Materialien (Bedruckstoff, Farbe) als auch nicht standardisierte Druckprozesse (Raster, Flächendeckung) betreffen. Mischen verschiedener Druckverfahren (Digitaldruck, Offsetdruck, Siebdruck, Lithografie, Risografie) innerhalb einzelner Druckformen. Drucken einer selbst erstellten Vorlage.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Interesse am Experiment in Bezug auf verschiedene digitale und analoge Drucktechniken und Fragen des digitalen Workflows

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

## Kreditpunkte

2 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Martens, Karel: Counterprint. London: Hyphen Press. 2004; Carson, David: The End of Print. Bd. 1. München: Bangert Verlag. 1995; Beckmann, Till; Morlok, Franziska: Extra. Enzyklopädie der experimentellen Druckveredelung. Basel: Birkhäuser Verlag. 2009; Dreßen, Markus; Krumm, Lina; König, Anne; Wenzel, Jan: Liner Notes. Gespräche über das Büchermachen. Leipzig: Spector Books. 2009. S. 77 ff.; Goggin, James: The Matta-Clark Complex. Materials, Interpretation and the Designer. in: de Bondt, Sara: The Form of the Book Book. London: Occasional Papers. 2009. S. 23 ff.

**Status: Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Wahrnehmung, Kommunikationskompetenz</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Befähigung, Objekte, Personen, Sachverhalte oder Problemstellungen sowie gesellschaftliche Phänomene unter einem anderen (neuen) Blickwinkel zu betrachten und daraus die entsprechenden Schlüsse für die Design-Arbeit zu ziehen; Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz, Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen und Deutungsmöglichkeiten

## Lerninhalte

Durch einzelne Übungen, gemeinsame Aufgaben in Bezug auf Sprache und Bild wird in der Gruppe das Wahrnehmen und freie Interpretieren, Assoziieren geübt. Schreiben, Visualisieren von Problemstellungen im Team, Organisation und Improvisation sowie Bewertung von gesellschafts- und designrelevanten Situationen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	----	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Vorlesung	30		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Wahrnehmung, Kommunikationskompetenz</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Befähigung, Objekte, Personen, Sachverhalte oder Problemstellungen sowie gesellschaftliche Phänomene unter einem anderen (neuen) Blickwinkel zu betrachten und daraus die entsprechenden Schlüsse für die Design-Arbeit zu ziehen; Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz, Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen und Deutungsmöglichkeiten

## Lerninhalte

Durch einzelne Übungen, gemeinsame Aufgaben in Bezug auf Sprache und Bild wird in der Gruppe das Wahrnehmen und freie Interpretieren, Assoziieren geübt. Schreiben, Visualisieren von Problemstellungen im Team, Organisation und Improvisation sowie Bewertung von gesellschafts- und designrelevanten Situationen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	----	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Vorlesung	30		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16 Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Bleisatz</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	2 Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl. Des. Ulrike Steinke (L.A.), Werkstattleiter*in

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im traditionellen Handsatz

## Lerninhalte

Bearbeitung einer eigenen gestalterisch-künstlerischen Arbeit im Rahmen eines vorgegebenen Themas. Erkunden von und Experimentieren mit den spezifischen Limitationen und Möglichkeiten des Bleisatzes in Bezug auf Typografie.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Übung	10		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Bücher über den Buchdruck und Handsatz, z.B. Paul Fritzsche: Der Schriftsetzer. Leipzig, 1960

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Bleisatz</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	2 Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl. Des. Ulrike Steinke (L.A.), Werkstattleiter*in

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im traditionellen Handsatz

## Lerninhalte

Bearbeitung einer eigenen gestalterisch-künstlerischen Arbeit im Rahmen eines vorgegebenen Themas. Erkunden von und Experimentieren mit den spezifischen Limitationen und Möglichkeiten des Bleisatzes in Bezug auf Typografie.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Übung	10		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Bücher über den Buchdruck und Handsatz, z.B. Paul Fritzsche: Der Schriftsetzer. Leipzig, 1960

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Kalligraphie**

Modulbereich: BK

Laufzeit: ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: Prof. Andrea Tinnes

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Master Editorial Design (2 Semester)  
Master Editorial Design (4 Semester)

Empfohlenes Studiensemester: Ab 1. Semester

Modulart: Wahlpflicht

Benotung: Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Ausbau kalligrafischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Kompetenzen in der Beurteilung von allgemein gültigen Gestaltungsprinzipien am Beispiel geschriebener, gebrochener, historischer Wechselzugformen.

## Lerninhalte

Erstellen von kalligrafischen Textblättern historischer Schriften, wie z.B. Unziale, Textur, Bastarda, Fraktur

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder WiSe
Übung	40		

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Wünschenswert: Interesse an traditioneller, manueller Arbeit, bzw. Erstellen von handgeschriebenen Schriftblättern

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü  
1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü  
Anteil an Modulnote: ----  
Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)  
1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Kalligraphie**

Modulbereich: BK

Laufzeit: ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: Prof. Andrea Tinnes

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Master Editorial Design (2 Semester)  
Master Editorial Design (4 Semester)

Empfohlenes Studiensemester: Ab 1. Semester

Modulart: Wahlpflicht

Benotung: Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Ausbau kalligrafischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Kompetenzen in der Beurteilung von allgemein gültigen Gestaltungsprinzipien am Beispiel geschriebener, gebrochener, historischer Wechselzugformen.

## Lerninhalte

Erstellen von kalligrafischen Textblättern historischer Schriften, wie z.B. Unziale, Textur, Bastarda, Fraktur

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder WiSe
Übung	40		

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Wünschenswert: Interesse an traditioneller, manueller Arbeit, bzw. Erstellen von handgeschriebenen Schriftblättern

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü  
1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü  
Anteil an Modulnote: ----  
Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)  
1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Kuratieren**

Modulbereich: BK

Laufzeit: 2 Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Matthias Görlich

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Master Editorial Design (2 Semester)  
Master Editorial Design (4 Semester)

Empfohlenes Studiensemester: Ab 1. Semester

Modulart: Wahlpflicht

Benotung: Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Erwerb kuratorischer Grundkompetenzen. Ausstellungsidee- und Konzeption, Entwicklung von Auswahlkriterien

## Lerninhalte

Am Beispiel vorhandener Ausstellungen und im Gespräch mit Kuratoren werden kuratorische Vorgehensweisen analysiert und anhand eines individuellen Projekts erprobt.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Wünschenswert: Interesse am Kuratieren und an Ausstellungsgestaltung

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

B.Drabble, D. Richter: Curating Critique, Frankfurt 2008

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Kuratieren**

Modulbereich: BK

Laufzeit: 2 Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Matthias Görlich

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Master Editorial Design (2 Semester)  
Master Editorial Design (4 Semester)

Empfohlenes Studiensemester: Ab 1. Semester

Modulart: Wahlpflicht

Benotung: Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Erwerb kuratorischer Grundkompetenzen. Ausstellungsidee- und Konzeption, Entwicklung von Auswahlkriterien

## Lerninhalte

Am Beispiel vorhandener Ausstellungen und im Gespräch mit Kuratoren werden kuratorische Vorgehensweisen analysiert und anhand eines individuellen Projekts erprobt.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Wünschenswert: Interesse am Kuratieren und an Ausstellungsgestaltung

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

B.Drabble, D. Richter: Curating Critique, Frankfurt 2008

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Siebdruck</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl.-Des. Thorsten Illner, Werkstattleiterin Natascha Mehler

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im seriellen, manuellen Siebdruck

## Lerninhalte

Aneignung und Vertiefung des seriellen, manuelle Siebdrucks, Umsetzung einer gestalterische-künstlerischen Idee mittels Siebdrucktechnik, Vertiefung Drucktechnik, Bedruck ungewöhnlicher Materialien, Schichtungen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30		

### Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Kenntnisse und Interessen am Arbeiten im Bereich der manuellen Drucktechniken

### Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Teilnahmebescheinigung T

1.Wiederholung: Teilnahmebescheinigung T

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

### Kreditpunkte

2 ECTS

### Sprache

Deutsch

### Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Andreas Rombold: Siebdruck und Serigraphie. 2002  
Colin Gale: Praxisbuch künstlerische Drucktechniken. 2010

### Hinweise

Findet überwiegend in der Siebdruckwerkstatt statt.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Sprache und Text</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen in der Beurteilung, Bearbeitung, Produktion von Texten.  
Befähigung in der Entwicklung eigener Texte für eigene oder fremde Projekte, in der Autorenschaft in der Projektarbeit mithilfe von Recherche- und Schreibübungen. Kompetenzen in der Analyse vorhandener Texte (eigene und fremde) und darin, Inhalte zu strukturieren und kritisch zu beurteilen

## Lerninhalte

Journalistisches Schreiben, Kreatives Schreiben, freies Schreiben, Assziationsübungen, Übungen zur Struktur und Analyse sowie Reflektion anhand eigener Texte, Übungen zur Verwendung verschiedener Textsorten, Erzähldynamiken, Interviewtechniken

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Freude am Umgang mit Sprache und Text, Interesse am Schreiben und Lesen

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

## Kreditpunkte

2 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wird vom jeweiligen Lehrenden ausgegeben.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 7.8.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Masterabschlussarbeit (Masterthesis)</b>
Modulbereich:	MA-Masterthesis
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design (2 Semester) Master Editorial Design (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Abschlusssemester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen zur eigenständigen Identifikation von relevanten Problemfeldern, Konzeption und Gestaltung komplexer Kommunikationsszenarien, innovativer Umgang mit gegebenen Parametern und Strukturen, professioneller Umgang mit Codes, Bildern, Sprache, Text und Typografie als Ausdrucksmittel bei der gestalterischen Transformation selbst erarbeiteter Themen, Fähigkeit einen Designprozess selbst zu planen und umzusetzen, Professionalität im Design-Diskurs, Netzwerken und Teamarbeit, soziale Kompetenz.

## Lerninhalte

Erforschung von Gestaltungsthemen im Hinblick auf ihre gesellschaftspolitische und soziale Relevanz, selbst gefundene, recherchierte und bearbeitete Themenstellungen werden für bestimmte Zielgruppen aufbereitet und inszeniert. Analyse gängiger Gestaltungskonzepte, experimentelle Gestaltung, Konzept und Entwurf von Editorial-Produkten auch künstlerischer Ausprägung, Ausstellungen und Publikationen

Die Masterthesis orientiert sich am zuvor eingereichten Proposal, welches Forschungsthema und Motivation, Relevanz und Kontext, Methodenbeschreibung, Zeitplan, visuelle Ansätze, Literatur- und Quellenangabe beschreibt.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	685		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Zulassung zur Master-Abschlussprüfung

## Modulvorleistungen

Erfolgreiche Teilnahme bzw. Prüfungsnachweis aller Module laut individuellem Studienplan

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

700 Stunden

## Kreditpunkte

28 ECTS

## Sprache

Deutsch

Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger